UNIQA
gemeinsam besser leben

## 7 Hengstberg, 571 m

2.30 Std.

***Mit Minimalaufwand zu einem großen Alpenpanorama***

*Als Ybbser Hausberg besitzt der Hengstberg im Westen der Stadt eine gewisse Popularität. Die in Gipfelnähe vorbeiführende »Most-Höhenstraße« lässt die Waldkuppe allerdings nur eingeschränkt als Tourenziel erscheinen. Wer ihr aber von Norden aus dem Donautal zu Leibe rückt, kann straßenfrei wandern. Unterwegs bekommt man exquisite Ausblicke auf die Talenge des Strudengaues und zu den Alpen serviert, die man vom Ötscher bis zum Traunstein überschaut.*

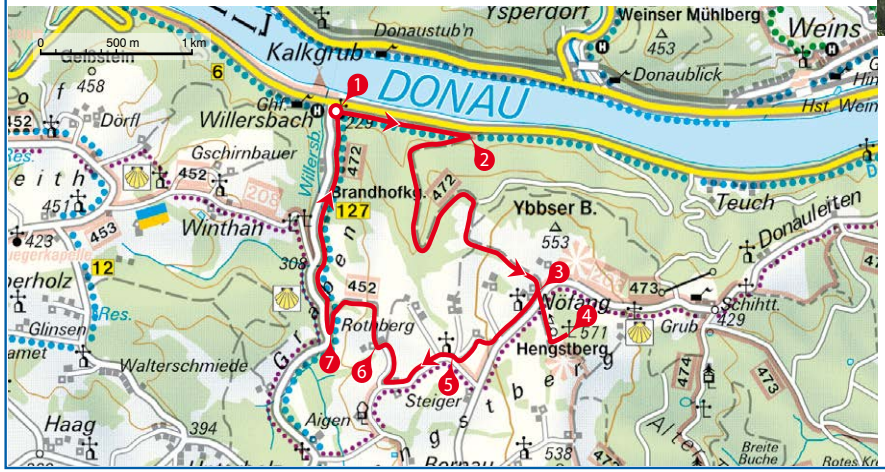
**Ausgangspunkt:** Willersbach (229 m; Parkplätze), kleiner Ort südlich der Donau, am Osteingang in den Strudengau, 8,5 km stromaufwärts von Ybbs. Konkreter Startpunkt ist der Gasthof Krenn im Ortsgebiet.

**Anforderungen:** Einfache Runde auf meist markierten Wegen und Straßen. Für ältere Leute und auch mit Kindern geeignet. Bei großer Hitze abzuraten!

**Höhenunterschied:** 370 m im An- und Abstieg.

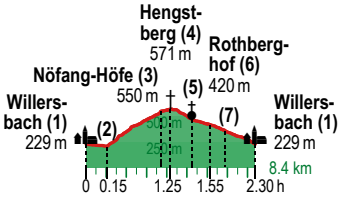
**Einkehr:** Ghf. Krenn in Willersbach (16 B., im Okt. geschlossen, Mai bis Sept Mo. ab 17 Uhr geöffnet, Mi. Ruhetag, sonst 11.30–14.00 Uhr und 17.30–20 Uhr geöffnet, Nov. bis April Mo. ab 17 Uhr geöffnet, Di. und Mi. Ruhetag, Campingplatz, Tel. +43 7412 52678 und +43 664 4855324, gasthof-krenn.at). Unterwegs keine Einkehr!

Von **Willersbach (1)** die Donauuferstraße 1 km ostwärts in Richtung Ybbs zur **Abzweigung (2)** einer Forststraße scharf nach rechts aufwärts (Pfeil). Die rot bez. Straße (Weg Nr. 472) im Wald vorerst ziemlich steil nach Westen hoch, später um eine Ecke nach links herum in den Graben vor dem Brandhofkogel. An seiner linken Seite in Südrichtung aufwärts, später in weit ausholenden Schleifen nach links (Osten) empor zu den **Hengstberg-Wiesen** und dort südwärts zu einer Schulter mit Tiefblick nach Nordwesten in die Enge des Strudengaues. Nun auf Naturstraße (rot bez., Weg Nr. 472) über Felder und Wiesen sanft nach Südosten hinauf zu den **Nöfang-Höfen (3)** und dort zur asphaltierten **»Most-Höhenstraße«**. Auf ihr 100 m nach rechts zur Verzweigung am höchsten Punkt der Straße (Tafeln, Bildstock). Links ab und auf bez. Naturstraße (Weg Nr. 472 und 473) nach Süden aufwärts zu aussichtsreicher Anhöhe



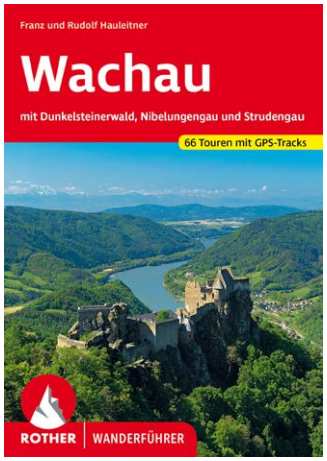



*Das mächtige Kruzifix am Gipfel des Hengstberges.*




**Unsere UNIQA Berater:innen vor Ort finden Sie hier:**
Unterauer Str. 1
3370 Ybbs an der Donau
Tel. +43 (0) 7412 53050
info@uniqa.at
**www.uniqa.at**

Tour entnommen aus dem Rother Wanderführer »Wachau«
ISBN 978-3-7663-4657-8
**www.rother.de**




GPS-Daten zur Tour:

(großartiger Alpenblick). Links von der Straße ab und auf rot bez. Steig am Wiesenrand eben nach Osten, dann durch einen Nadelwaldstreifen nach rechts zum höchsten Punkt des **Hengstberges (4)**, 571 m, dessen heller Laubhochwald sich einer Kathedrale gleich über dem Gipfelkreuz wölbt. Zurück zur rot bez. **»Most-Höhenstraße«** und auf ihr (Weg Nr. 208 und 472) über Wiesen und Felder nach links (Südwesten) hinab zu einer Verzweigung. Rechts ab und auf Feldweg westwärts zu einem Hof, danach auf schmaler Asphaltstraße in Südwestrichtung zum **Verzweigungspunkt (5)** bei Bildstock, Transformator und Bank. Rechts die rot bez. Asphaltstraße südwestwärts weiter abwärts zu den nächsten Höfen, nach ihnen rechts ab und auf asphaltierter Straße (Weg Nr. 208 und 472) durch Wald und über Wiesen nordwärts zum Vierkanthof **Rothberg (6)**. Auf Fahrweg eben weiter, dann links (westwärts) entlang einer Wiesenzeile bergab und noch vor (!) dem Ende der Zeile nach links in den Wald (Markierung am Baum). Dort auf Fahrweg nach Süden hinab zur Asphaltstraße im **Willersbachgraben (7)**. Auf ihr durch den Graben talaus nach **Willersbach (1)**.

*Frühling am Hengstberg. In Ferne die noch verschneiten Gipfel der Voralpen.*

